

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 23. Oktober 2017



Massen-Seminar und große Feier zum 100. Jahrestag der russischen Oktoberrevolution

Die Oktoberrevolution 1917 elektrisiert bis heute alle, die für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung aktiv sind. Zwischen 1.000 und 1.500 von ihnen - aus über 30 Ländern - kommen vom 27. - 29. Oktober nach Bottrop zu einem außergewöhnlichen Seminar.

Hier diskutieren führende Aktivist/innen der internationalen marxistisch-leninistischen und revolutionären Arbeiterbewegung mit dem Stahlarbeiter aus Duisburg und der Krankenschwester aus München.

Wenn man Donald Trump, Kim Jong-Un oder Vladimir Putin, den neuen Zaren aus Russland mit den Säbeln rasseln hört, stellt sich die Frage: Wie ist das zu stoppen? Es lohnt ein Blick zurück, als vor 100 Jahren schon einmal Schluss gemacht wurde mit einem imperialistischen Krieg. Die Oktoberrevolution beendete den I. Weltkrieg an der Ostfront.

In kürzester Zeit wurden Frauenrechte eingeführt, Ausbeutung abgeschafft und Bauern und Landarbeiter bekamen ihr eigenes Land. Wie war das möglich? Welche Lehren sind daraus für heute zu ziehen?

Diesen Fragen widmet sich das Seminar. Veranstalter ist die revolutionäre Weltorganisation ICOR. Persönlichkeiten der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung unter anderem aus Marokko, Argentinien, den Philippinen, Türkei/Nordkurdisten, Indien, Deutschland und natürlich aus dem Land der Oktoberrevolution – Russland sind dabei. Revolutionäre aus verschiedenen Strömungen, darunter Otto Vargas von der PCR Argentinien, Abou Tarik aus Marokko, KN Ramachandran aus Indien, José Maria Sison von den Philippinen und Stefan Engel aus Deutschland.

Ab 27. Oktober um 9 Uhr wird im Gülüm Dügün Salonu in Bottrop (An der Knippenburg 115) eine vielseitige Diskussion zu den Lehren aus der Oktoberrevolution für heute stattfinden - mit hunderten Redebeiträgen in sechs Themenblöcke. (Tagesticket 19 Euro)

Der 100. Jahrestag wird am Abend des 28. Oktober zudem mit einer Kulturveranstaltung würdig gefeiert. In der Emscher-Lippe-Halle in Gelsenkirchen (Adenauerallee 118) ab 18.00 Uhr. (Abendkasse ab 11 Euro)

Wir freuen uns, wenn Sie beide Ereignisse ankündigen würden. Selbstverständlich ist die Presse auch herzlich zur Teilnahme eingeladen. Weitere Informationen auch unter www.icor.info

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)209 95194-0

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispenning